produkt



Tradition und Fortschritt: Der neue monarch®



Das Markenzeichen monarch® steht seit über 50 Jahren für Leistung und Qualität im Brennerbau

Seit über fünf Jahrzehnten werden Weishaupt Brenner der Typenreihe monarch® an verschiedensten Wärmeversorgungs- und Industrieanlagen eingesetzt und haben den hervorragenden Ruf von Weishaupt mitbegründet.

Mit dem neuen monarch® wird diese Erfolgsserie fortgeschrieben. Modernste Technik in Verbindung mit einer kompakten Bauweise machen diese leistungsstarken Brenner universell einsetzbar.

Digital.

Das digitale Feuerungsmanagement macht den Betrieb des Brenners sparsam und sicher. Die Bedienung ist denkbar einfach.

Kompakt.

Die strömungsgünstige Gehäuseform und die spezielle Luftführung ermöglichen hohe Leistung bei kompakten Ausmaßen.

Leise.

Dank der neu entwickelten Gebläseeinheit arbeiten die neuen monarch-Brenner mit deutlich reduziertem Geräuschpegel.



Digital

Digitales Feuerungsmanagement bedeutet: optimale Verbrennungswerte, stets reproduzierbare Einstellwerte und leichtes Handling.

Weishaupt Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner der Serie WM 30 sind serienmäßig mit elektronischem Verbund und digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet. Gerade moderne Verbrennungstechniken erfordern eine präzise und stets reproduzierbare Dosierung von Brennstoff und Verbrennungsluft. Nur so können über einen langen Zeitraum optimale Verbrennungswerte gesichert werden.

Einfache Bedienung

Die Einstellung der Brennerfunktionen erfolgt über eine Anzeige- und Bedieneinheit. Sie ist mit dem Feuerungsmanager über ein Bussystem verbunden. Der Brenner kann somit benutzerfreundlich eingestellt werden.

Flexible Kommunikationsmöglichkeiten

Die eingebaute Schnittstelle ermöglicht die Weitergabe aller notwendigen Informationen und Steuerbefehle an übergeordnetete Leitsysteme. Bei Bedarf kann über Modem auch eine Telefonverbindung für die Fernwirkung, Fernüberwachung und Ferndiagnose installiert werden.

Bus-Kommunikation mit Fremdsystemen und Gebäudeleittechnik

Für den Fall, dass Daten von Brennern und Heizsystemen mit einer SPS-Steuerung ausgetauscht werden oder der Brenner in Gebäudeleittechnik-Anlagen eingebunden wird, stehen über das E-Gate oder Mod-Gate verschiedene Bus-Systeme zur Verfügung. Für die Steuerungs- und Managementebene bietet Weishaupt mit ProGraf NT ein zeitgemäßes und auf alle Anforderungen anpassbares Software-Produkt an.

Mehr Vorteile durch neue Technik

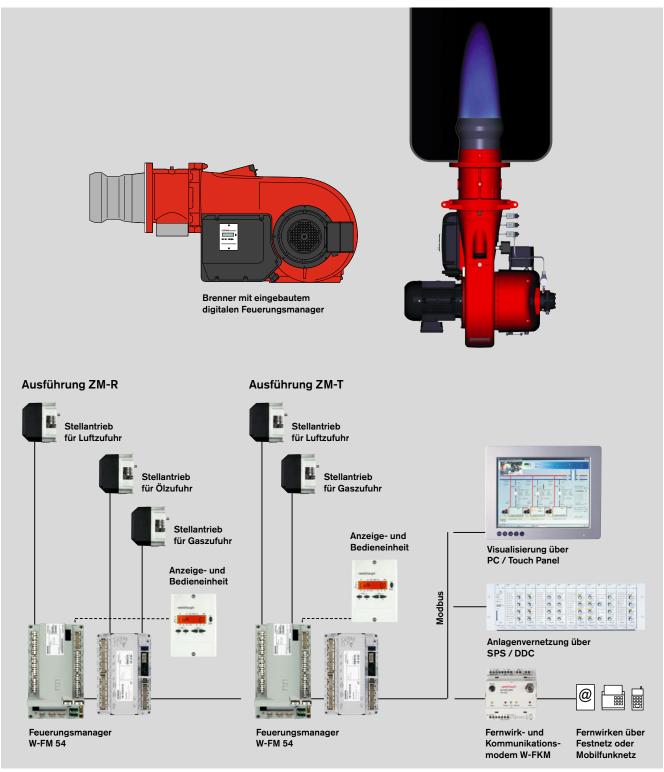
Digitales Feuerungsmanagement macht den Betrieb von Brennern komfortabel und sicher. Die wichtigsten Vorteile:

- Es ist keine zusätzliche Brennersteuerung notwendig, da die Steuerung vom Feuerungsmanager übernommen wird. Nur noch ein Motorschutzschalter für den Brennermotor und eine Steuersicherung sind extern notwendig.
- Weniger Installationsaufwand: Jeder Brenner wird als komplette Einheit im Werk geprüft und ausgeliefert.
- Für die Inbetriebnahme und die Servicearbeiten ist weniger Zeitaufwand erforderlich. Die Grundparametrierung des Brenners erfolgt schon im Werk. Anpassungen an die Anlagenverhältnisse und die emissionstechnische Einregulierung erfolgen über das menügeführte Inbetriebnahmeprogramm des Feuerungsmanagers.

Allgemeine Systemübersicht Digitales Feuerungsmanagement	W-FM 50	W-FM 54	W-FM 100	W-FM 200
Einstoffbetrieb	•		•	•
Zweistoffbetrieb		•	•	•
Feuerungsautomat für intermittierenden Betrieb	•	•	•	•
Feuerungsautomat für Dauerbetrieb			•	•
Flammenfühler für intermittierenden Betrieb	ION/QRA2/QRB	QRA2	ION/QRI/QRB/QRA	ION/QRI/QRB/QRA
Flammenfühler für Dauerbetrieb			ION/QRI	ION/QRI
Stellantriebe im elektronischen Verbund (max.)	2 Stück	3 Stück	4 Stück	6 Stück
Stellantriebe mit Schrittmotor	•	•	•	•
Drehzahlsteuerung möglich	•	•		•
O ₂ -Regelung möglich				•
Dichtheitskontrolle für Gasventile	•	•	•	•
Eingang Signal 4-20 mA	•	•	Option	•
Integrierter selbsteinstellender PID-Regler für Temperatur oder Druck			Option	•
Bedieneinheit abnehmbar (max. möglicher Abstand)	20 m	20 m	100 m	100 m
Brennstoffverbrauchszähler (aufschaltbar)	●1)	● 1)		•
Anzeige von feuerungstechnischem Wirkungsgrad				•
eBUS / MOD BUS-Schnittstelle	•	•	•	•
PC-unterstützte Inbetriebnahme	•	•	•	•

Anschlussmöglichkeiten für Zusatzfunktionen wie z. B. Abgasklappen, Ölabsperreinrichtungen etc. auf Anfrage

¹⁾ Nicht in Kombination mit Drehzahlsteuerung



Beispielschema mit W-FM 54

Kompakt und leise

Der neu entwickelte Weishaupt monarch® Brenner WM ist kompakt, leistungsfähig und leise. Er schreibt die 50-jährige Erfolgsgeschichte der legendären monarch®-Serie fort.

Zukunftsweisende Gebläsetechnik

Bereits bei der Entwicklung wurde auf eine kompakte, strömungsgünstige Bauweise und geringe Betriebsgeräusche besonders Wert gelegt.

Um dieses Ziel zu realisieren, wurde neben der Luftführung auch die Luftklappensteuerung komplett neu entwickelt. Das spezielle Gehäusedesign mit der sich öffnenden Luftführung sorgt in Verbindung mit der neuen Luftklappentechnik für ein Plus an Gebläsedruck und dadurch mehr Leistung in kompakter Form.

Die Luftklappensteuerung sorgt für ein hohes Maß an Linearität auch im unteren Leistungsbereich und in Kombination mit der serienmäßigen Ansauggeräuschdämpfung für einen leisen Betrieb.

Schnelle Inbetriebnahme, komfortable Wartung

Alle WM 30 Brenner werden mit leistungsbezogener Mischeinrichtungsvoreinstellung ausgeliefert. Die individuelle Anpassung erfolgt über das menügeführte Inbetriebnahmeprogramm des Feuerungsmanagers.

Trotz der kompakten Bauweise sind alle Bauteile wie Mischeinrichtung, Luftklappen und Feuerungsmanager leicht zugänglich angeordnet. Somit sind Wartungs- und Servicearbeiten bequem und schnell durchzuführen. Hilfreich dabei ist auch der serienmäßige Schwenkflansch für eine ideale Wartungsposition des Brenners.

Die Anpassung an unterschiedliche Feuerraumverhältnisse kann komfortabel am Brenner vorgenommen werden. Über das integrierte Sichtfenster kann das Zündverhalten und die Flamme beobachtet werden.

Regelungsarten

Weishaupt WM Brenner sind in den folgenden Regelungsarten verfügbar:

Öl: 3-stufig (T) (bzw. 2-stufig mit Anfahr- oder Umschaltentlastung modulierend (R)

Gas: gleitend-stufig oder modulierend (ZM) je nach Art der Leistungsregelung: Die Leistung kann innerhalb des Regelbereichs beliebig der Wärmeanforderung angepasst werden.

Dadurch ergeben sich vielfältige Regelungsmöglichkeiten, die die Brenner universell einsetzbar machen. Beide Ausführungen sorgen für ein weiches, problemloses Startverhalten und eine hohe Betriebssicherheit.

Für die unterschiedlichen Emissionsund Einsatzanforderungen stehen verschiedene Ausführungsvarianten zur Verfügung:

Ausführung ZM

Gas- und Zweistoff-Brenner mit weiterentwickelter Standard-Mischeinrichtung für Anlagen mit öl- und gasseitigen NO_x-Anforderungen der NO_x Emissionsklasse 2.

Ausführung LN (LowNO_x)

Im Vergleich zur Standard-Mischeinrichtung werden NO_x-Emissionen noch weiter reduziert (Emissionsklasse 3). Dies wird durch eine höhere Rezirkulation der Verbrennungsgase im Feuerraum erreicht.

Entsprechend gute Werte hängen von der jeweiligen Feuerraumgeometrie, der Volumenbelastung bzw. des Feuerungssystems (3-Zug oder Umkehrverfahren) ab.

Brennstoffe

Erdgas E Erdgas LL Flüssiggas B/P Heizöl EL (<6 mm²/s bei 20°C) nach DIN 51 603, T1 Bei abweichenden Brennstoffen ist eine vorhergehende Abklärung mit Weishaupt erforderlich.

Anwendungsbereich

Die nach EN 267 und EN 676 geprüften Weishaupt Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner WM 30 sind geeignet für:

- den Anbau an Wärmeerzeuger nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Dampfkessel und Heißwasseranlagen
- intermittierenden Betrieb und Dauerbetrieb
- den Anbau an Warmlufterzeugern

Die Verbrennungsluft muss frei von aggressiven Stoffen (Halogene, Chloride, Fluoride usw.) und Verunreinigungen (Staub, Baustoffe, Dämpfe usw.) sein. Für viele Einsatzfälle empfiehlt sich die Verwendung einer Fremdluftansaugung (Mehrpreis).

Umgebungsbedingungen

- Umgebungstemperatur bei Betrieb
 -10 bis + 40 °C (Öl-/Zweistoffbrenner)
 -15 bis + 40 °C (Gasbrenner)
- Luftfeuchte: max. 80 % relative Feuchte, keine Betauung
- Betrieb in geschlossenen Räumen
- Bei Anlagen in unbeheizten Räumen sind unter Umständen besondere Maßnahmen erforderlich (bitte anfragen)

Eine über den Anwendungsbereich bzw. die Umgebungsbedingungen hinausgehende Verwendung ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Max Weishaupt GmbH zulässig. Die Wartungsintervalle verkürzen sich hierbei entsprechend den erschwerten Einsatzbedingungen.

Prüfungen

Der Brenner wurde von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft und erfüllt folgende Normen und EG-Richtlinien:

- EN 267 und EN 676
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC

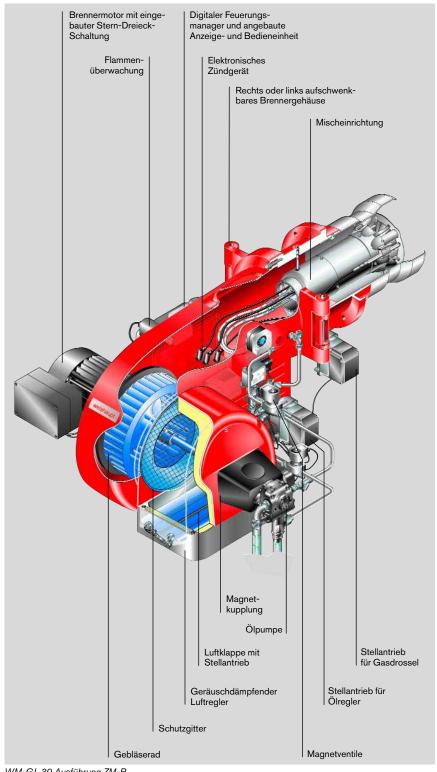
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
- Druckgeräterichtlinie 97/23/EG
- Die Brenner werden mit dem CE-Zeichen sowie der CE-PIN gekennzeichnet

Die wichtigsten Vorteile:

- Komfortable Brennstoffumschaltung zwischen Gas und Öl bei Zweistoffbrenner
- Digitales Feuerungsmanagement mit elektronischem Verbund für alle Leistungsgrößen
- Kompakte Bauweise
- Leiser Betrieb durch serienmäßigen Ansauggeräuschdämpfer
- Besonders leistungsstarkes Gebläse durch speziell entwickelte Gebläsegeometrie und Luftklappensteuerung
- Alle WM 30 Brenner werden mit leistungsbezogener Mischeinrichtungseinstellung ausgeliefert
- Schutzart IP 54 serienmäßig
- Magnetkupplung serienmäßig (WM-GL)
- Leichte Zugänglichkeit aller Bauteile wie: Mischeinrichtung, Luftklappe und Feuerungsmanager
- Sicheres Betriebsverhalten durch serienmäßig 3-stufigen Betrieb oder gleitend-stufigen bzw. modulierenden Betrieb je nach Art der Ausführung und Leistungsregelung
- Computergestützte Funktionsprüfung jedes einzelnen Brenners im Werk
- Anschlussfertige und steckerfertige Brenner auf Wunsch lieferbar
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Weltweit sehr gut ausgebautes Servicenetz

Markenschutz

Weishaupt monarch® Brenner WM 30 sind europaweit als Gemeinschaftsmarke eingetragen.



WM-GL 30 Ausführung ZM-R

Übersicht Regelarten Typenschlüssel

Übersicht Regelarten Öl

Leistungsregelung 3-stufig (T)

- Ölfreigabe beim Start durch Öffnen des Magnetventils 1 und des Sicherheits-Magnetventils
- Großlast wird durch Öffnen von Magnetventil 2 und 3 erreicht
- Leistungsregelung durch Öffnen und Schließen von Magnetventil 2 und 3

Leistungsregelung modulierend (R)

- Durch Öffnen der Magnetventile wird die der Startleistung entsprechende Ölmenge freigegeben
- Ein digitaler Schrittmotor verstellt den Ölmengenregler bis hin zur vollen Leistung
- Leistungsregelung zwischen Kleinund Großlast durch Öffnen und Schließen des Ölmengenreglers
- Modulierende Arbeitsweise:
- W-FM 50 bzw. W-FM 54 mit zusätzlichem Leistungsregler
- W-FM 100 mit Analogmodul integriert
- W-FM 200
- Alternativ kann ein Regelgerät in die Schaltanlage eingebaut werden.

3-stufig G ZW

Aus

gleitend-stufig

Ein



modulierend



Übersicht Regelarten Gas

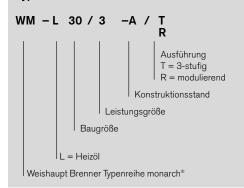
Leistungsregelung gleitend-stufig oder modulierend (ZM)

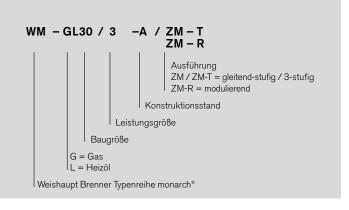
- Über Stellantriebe wird die Leistung gleitend zwischen Teil- und Großlast abhängig vom Wärmebedarf verstellt
- Die beiden Lastpunkte werden stufenlos angefahren. Es erfolgt kein plötzliches Zu- oder Abschalten größerer Brennstoffmengen
- Mögliche modulierende Arbeitsweisen:
- W-FM 50 bzw. W-FM 54 mit zusätzlichem Leistungsregler
- W-FM 100 mit Analogmodul integriert
- W-FM 200
- Alternativ kann ein Regelgerät in die Schaltanlage eingebaut werden.

G = Großlast (Nennlast)
ZW = Zwischenlast
K = Kleinlast (Min. Leistung)
Z = Zündlast

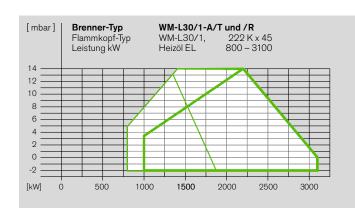
Brennstoff		Öl		Ga	as
Ausführung	3-stufig	gleitend-stufig	modulierend	gleitend-stufig	modulierend
ZM				•	•
ZM-T	•			•	•
ZM-R		•	•	•	•

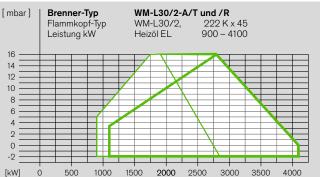
Typenschlüssel

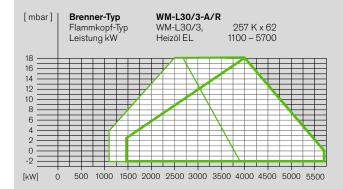




Brennerauswahl WM 30 Ölbrenner Ausführung T / R







Heizöl EL Leistung bei Flammkopf

Regelbereich EL max 1:3

Die Arbeitsfelder sind geprüft nach EN 267.

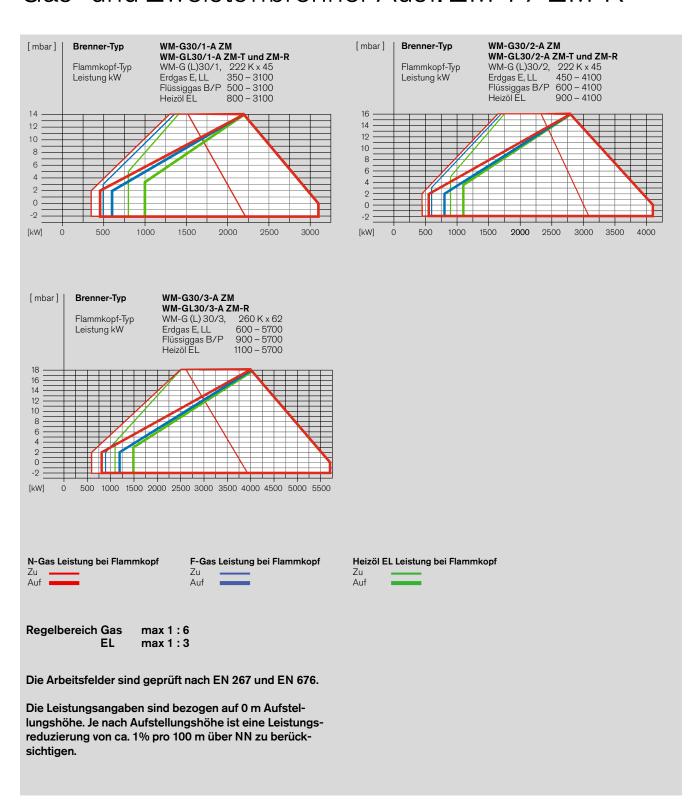
Alle Leistungsangaben sind bezogen auf eine Lufttemperatur von 20°C und eine Aufstellungshöhe von 500 m üNN.

Die Öldurchsatzangaben beziehen sich auf einen Heizwert von 11,91 kWh/kg bei Heizöl EL.

DIN CERTCO Zertifizierung:

Die Brenner wurden einer Baumusterprüfung bei einer unabhängigen Prüfstelle (TÜV-Süd) unterzogen und durch DIN CERTCO zertifiziert.

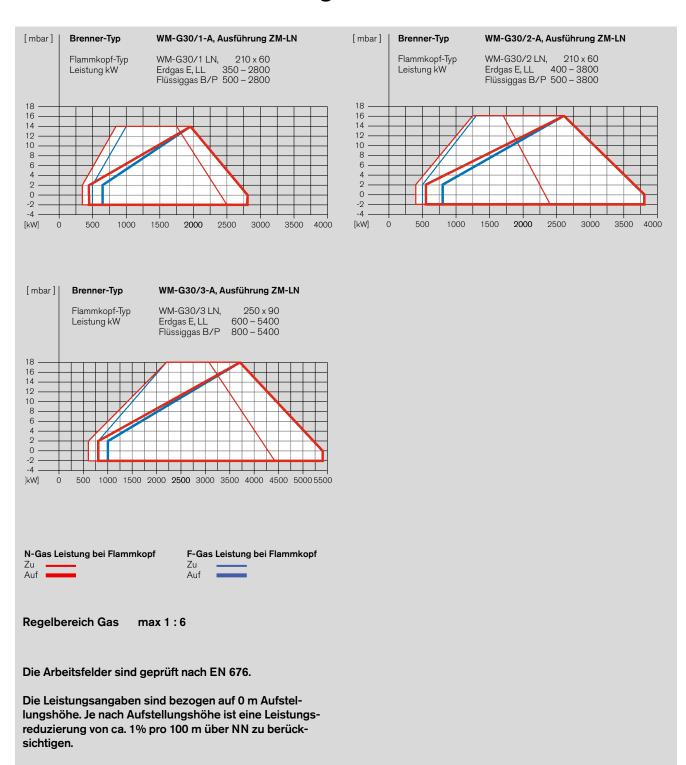
Brennerauswahl WM 30 Gas- und Zweistoffbrenner Ausf. ZM-T / ZM-R



Nennweitenauswahl der Gas-Armaturen Gas- und Zweistoffbrenner Ausf. ZM-T und ZM-R

WM-G((L)30/1		WM-G(L)30/2
Brenner- leistung kW	Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1" 1 ½" 2" 65 80 100 125 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80	Hochdruckversorgung (Mit HD- Regler) (Fließdruck in mbar vor Doppelgasventil) Nennweite der Armaturen 1" 1 %" 2" 65 80 100 125 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80	Brenner- Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor AbsperrkW hahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1" 1 ½" 2" 65 80 100 125 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80
1350		606 55 39 15 10 9 8 8 8 71 51 20 13 11 10 10 90 64 24 16 14 12 12 117 82 31 20 17 15 14 - 102 37 23 19 16 16 - 124 43 27 22 18 17 52 31 25 21 20 62 36 28 23 22	Erdgas E (N) H, = 10,35 kWh/mn³; d = 0,606 1700 - 110 42 24 17 14 13 84 59 21 14 11 10 9 2000 - 151 56 32 22 17 16 115 80 29 18 15 13 12 2300 - 198 72 40 28 21 19 - 105 37 23 19 16 15 2600 - 251 90 49 34 25 22 - 134 46 28 23 19 18 3000 - 117 63 42 30 27 60 36 28 23 22 3400 - 147 77 50 35 30 73 42 33 27 25 3800 - 180 92 58 40 34 88 50 38 30 28 4100 - 207 105 66 44 37 - 101 56 42
	LL (N) H _i = 8,83 kWh/mn³; d = 0,6 280 102 39 23 17 13 12 - 133 50 29 20 16 15 - 168 62 35 25 19 17 - 217 79 44 30 23 20 - 272 97 53 35 26 23 117 62 41 29 26 144 75 48 34 29 173 89 56 38 33	341 77 54 20 13 11 9 9 101 71 26 16 14 12 11 128 89 32 20 17 14 13 - 116 41 25 20 17 16 49 30 24 20 19 59 35 27 22 21 71 41 32 25 24 85 48 36 29 27	Erdgas LL (N) H, = 8,83 kWh/mn³; d = 0,641 1700 - 158 58 32 22 17 15 120 84 29 18 15 12 12 2000 - 216 78 43 29 22 19 - 115 39 24 19 16 19 16 16 18 15 12 12 12 20 19 - 51 30 24 20 19 26 23 51 30 24 20 19 26 23 63 37 29 24 20 19 26 23 63 37 29 24 22 300 - 81 47 36 29 27 27 34 36 36 38 81 47 36 29 27 27 34 34 31 33 81 47 36 29 27 34 34 31 38 101 56 43 34 33 34 34 31 33
1350 1550 1750 2000 2250	PASE B/P (F) H ₁ = 25,89 kWh/mn ³ ; 84 34 16 11 10 9 8 110 43 20 14 12 10 10 138 54 24 16 14 12 11 179 69 30 20 16 14 13 225 85 36 23 18 16 15 276 103 42 27 21 17 16 - 127 50 31 23 19 18 - 153 59 36 26 21 20	d = 1,555 25 18 9 7 6 6 6 33 24 11 9 8 7 7 41 30 14 11 9 9 9 53 38 17 13 12 11 10 65 47 21 15 13 12 12 79 57 24 17 15 14 13 97 70 28 20 17 15 15 118 84 33 22 19 17 16	Flüssiggas B/P (F) H ₁ = 25,89 kWh/mn³; d = 1,555 1700 129 50 21 14 12 10 10 37 27 12 9 8 7 7 2000 178 67 28 18 14 12 12 51 37 16 11 10 9 9 9 2300 233 87 36 23 17 15 14 67 48 20 14 12 11 11 2600 296 110 44 27 21 17 16 84 60 24 17 15 13 13 3000 - 144 56 34 25 20 19 110 79 31 21 18 16 16 3400 - 182 69 41 30 24 22 140 99 38 25 21 19 18 3800 - 225 84 48 34 27 24 - 121 45 29 24 21 20 4100 - 260 96 54 38 29 26 - 140 51 32 27 23 22
leistung kW	L)30/3 Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1½" 2" 65 80 100 125 150 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80 80	Hochdruckversorgung (Mit HD-Regler) (Fließdruck in mbar vor Doppelgasventil) Nennweite der Armaturen 1½" 2" 65 80 100 125 150 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80	Geschraubt Geflanscht R1 W-MF512 DN65 DMV5065/12 R 1 1/2 W-MF512 DN80 DMV5080/12 R2 DMV525/12 DN100 DMV5100/12 DN125 VGD40.125 DN 150 VGD40.150
Erdgas E 2500 2 2900 3300 3800 4300 4800 5300 5700	E (N) H ₁ = 10,35 kWh/mn ³ , d = 0,227 78 40 25 18 15 14 - 104 53 33 22 19 17 - 133 67 41 27 23 21 - 174 86 53 34 28 26 - 218 106 63 40 32 29 - 268 129 75 46 36 32 - 175 88 52 41 35 - 175 98 57 44 38	5006 118 37 20 15 12 11 11 158 49 27 20 16 14 14 - 63 34 25 19 18 17 - 82 44 32 24 22 21 - 102 53 38 28 25 24 - 124 63 44 31 28 27 - 148 73 51 35 31 29 - 169 82 56 38 33 32	Der Feuerraumdruck in mbar muss dem ermittelten Mindest-Fließdruck hinzugezählt werden. Der Mindest-Fließdruck sollte 15 mbar nicht unterschreiten. Bei Niederdruckversorgung werden Druckregelgeräte nach EN 88 mit Sicherheitsmembrane eingesetzt. Maximal zulässiger Anschlussdruck vor Absperrhahn ist bei Niederdruck-Anlagen 300 mbar.
Erdgas L 2500 2900 3300 3800 4300 4300 4800 5300 5700	L (N) H, = 8.83 kWh/mn³; d = 0.6 - 109 54 33 22 18 16 - 146 72 43 28 23 21 - 187 92 55 35 28 25 - 246 119 70 43 35 31 148 85 51 40 35 181 102 60 46 40 216 120 69 52 44 247 136 76 57 48	41 168 51 27 19 14 13 13 - 68 36 26 19 17 17 - 88 46 33 24 22 21 - 115 59 42 30 27 26 - 143 72 50 35 31 30 - 175 86 59 40 35 33 101 68 45 39 37 - 114 76 50 43 40	Bei Hochdruckversorgung können HD-Regelgeräte nach EN 334 aus der technischen Broschüre "Druckregelgeräte mit Sicherheitseinrichtungen für Weishaupt Gas- und Zweistoffbrenner" ausgewählt werden. Dort sind HD-Regelgeräte für Anschlussdrücke bis 4 bar aufgeführt. Max. Anschlussdruck siehe Typenschild.
2500 2900 3300	as B/P (F) H₁ = 25,89 kWh/mn³; 97 36 20 14 11 10 9 129 47 26 18 14 12 12 166 60 33 22 17 15 14 219 78 42 28 20 18 17 278 97 51 33 24 21 19 - 118 61 39 27 23 21 - 141 71 44 30 25 23 - 161 80 49 32 27 24	d = 1,555 51 17 11 9 7 7 7 68 23 14 11 9 9 9 88 30 18 14 12 11 11 115 39 23 18 15 14 14 146 48 28 22 17 16 16 179 57 32 24 19 18 17 - 68 37 28 21 19 19 - 76 41 30 23 21 20	

Brennerauswahl WM 30 Gasbrenner Ausführung ZM-LN



Nennweitenauswahl der Gas-Armaturen Gasbrenner Ausführung ZM-LN

WM-G30/1-A, Ausführung ZM-LN	WM-G30/2-A, Ausführung ZM-LN
Brenner- Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1" 1 ½" 2" 65 80 100 125 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	Brenner- Niederdruckversorgung (Mit FRS) leistung (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1" 1 ½" 2" 65 80 100 125 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Erdgas E (N) H, = 10,35 kWh/mn³; d = 0,606, Wi = 13,295 kWh/mn³ 1700 - 120 51 33 27 23 22 93 68 31 23 21 19 19 2000 - 164 69 44 35 30 28 128 93 41 31 28 25 25 2300 - 213 87 55 43 36 34 - 120 52 38 34 31 30 2600 106 65 49 41 38 62 44 39 35 34 2900 127 76 57 46 43 73 51 44 39 35 3200 150 88 64 51 47 85 57 49 43 42 3500 175 101 72 56 52 97 64 54 48 46 3800 201 114 80 62 56 1
Erdgas LL (N) H _i = 8,83 kWh/mn³; d = 0,641, Wi = 11,029 kWh/mn³ 1300 263 98 39 25 19 16 15 75 54 22 15 13 12 12 1500 - 130 52 32 25 20 19 100 72 29 21 18 16 16 1700 - 166 66 41 31 26 24 128 92 38 27 23 21 20 1900 - 207 82 50 38 31 29 - 115 47 33 29 26 25 2100 - 251 98 59 44 36 34 - 139 56 39 34 30 30 2300 - 115 69 51 41 38 - 66 45 39 35 34 2500 - 133 78 57 46 42 75 <td>$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td>	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Flüssiggas B/P (F) H ₁ = 25,89 kWh/mn³; d = 1,555, Wi = 20,762 kWh/mn³ 1300 80 34 17 13 11 10 10 25 19 10 8 8 7 7 1500 106 44 22 17 15 13 13 34 26 14 12 11 10 10 1700 136 56 28 21 18 17 16 44 34 18 15 14 14 13 1900 169 70 34 25 22 20 19 55 42 23 19 18 17 17 2100 206 84 41 30 26 23 23 66 51 27 22 21 20 20 2300 245 99 47 34 29 26 26 78 60 32 26 24 23 23 2500 287 115 54 38 32 29 28 91 69 36 29 27 25 25 2800 -140 63 44 36 32 31 110 82 41 32 30 28 27	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
WM-G30/3-A, Ausführung ZM-LN Brenner- Niederdruckversorgung (Mit FRS) leistung (Fließdruck in mbar vor Absperr- hahn, p _{e,max} = 300 mbar) Nennweite der Armaturen 1½" 2" 65 80 100 125 150 Nennweite der Gasdrossel 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Geschraubt Geflanscht R1 W-MF512 DN65 DMV5065/12 R 1 1/2 W-MF512 DN80 DMV5080/12 R2 DMV525/12 DN100 DMV5100/12 DN 125 VGD40.125 DN 150 VGD40.150
Erdgas E (N) H, = 10,35 kWh/mn³; d = 0,606, Wi = 13,295 kWh/mn³ 2600 259 98 57 41 33 30 29 141 54 36 31 27 26 25 3000 - 127 72 51 40 36 34 185 69 45 38 33 31 31 3400 - 159 89 62 47 42 40 - 85 54 45 38 37 36 3800 - 194 107 73 54 49 46 - 103 64 52 44 42 42 4200 - 233 126 84 62 55 52 - 122 75 60 51 48 47 4600 - 275 147 97 70 62 58 - 142 86 69 57 54 53 5000 169 110 78 68 64 - 164 97 77 63 59 58 5400 192 124 87 75 70 - 187 109 86 70 65 64	Der Feuerraumdruck in mbar muss dem ermittelten Mindest-Fließdruck hinzugezählt werden. Der Mindest-Fließdruck sollte 15 mbar nicht unterschreiten. Bei Niederdruckversorgung werden Druckregelgeräte nach EN 88 mit Sicherheitsmembrane eingesetzt. Maximal zulässiger Anschlussdruck vor Absperrhahn ist bei Niederdruck-Anlagen 300 mbar.
Erdgas LL (N) H, = 8,83 kWh/mn³; d = 0,641, Wi = 11,029 kWh/mn³ 2600 - 135 75 52 40 36 34 199 72 46 38 32 31 30 3000 - 175 96 65 49 43 41 - 92 57 47 39 38 37 3400 - 220 118 79 58 51 48 - 114 70 56 47 44 43 3800 - 270 143 94 67 59 55 - 138 83 66 54 51 50 4200 170 110 77 67 62 - 165 97 76 62 58 56 4200 199 127 88 75 69 - 193 111 86 69 65 63 5000 230 144 98 84 77 - 127 97 77 72 70 5400 263 163 110 93 85 - 143 109 85 79 77	Bei Hochdruckversorgung können HD-Regelgeräte nach EN 334 aus der technischen Broschüre "Druckregelgeräte mit Sicherheitseinrichtungen für Weishaupt Gas- und Zweistoffbrenner" ausgewählt werden. Dort sind HD-Regelgeräte für Anschlussdrücke bis 4 bar aufgeführt. Max. Anschlussdruck siehe Typenschild.
Flüssiggas B/P (F) H ₁ = 25,89 kWh/mn³; d = 1,555, Wi = 20,762 kWh/mn³ 2600 118 52 35 29 25 24 24 68 33 25 23 21 21 21 3000 154 66 44 35 31 29 28 89 41 31 28 26 26 25 3400 195 82 53 42 36 34 33 111 50 38 34 31 30 30 3800 240 99 63 49 42 39 38 136 60 44 39 36 35 35 4200 289 117 73 56 47 44 43 163 70 51 45 41 40 39 4600 - 137 84 64 53 49 48 193 81 58 51 46 45 44 5000 - 158 96 72 59 55 53 - 92 65 57 51 49 49 5400 - 180 108 80 65 60 58 - 104 72 63 56 54 54	

Lieferumfang

Bezeichnung	WM-L30-T	WM-L30-R	WM-G30 ZM/LN	WM-GL30 ZM-T	WM-GL30 ZM-R
Brennergehäuse, Schwenkflansch, Gehäusedeckel, Weishaupt Brennermotor, Luftregelgehäuse, Gebläserad, Flammkopf, Zündgerät, Zündkabel, Zündelektroden, Feuerungsmanager mit Bediengerät, Flammenfühler, Stellantriebe, Flanschdichtung, Endschalter am Schwenkflansch, Befestigungsschrauben	•	•	•	•	•
Digitales Feuerungsmanagement W-FM 50 W-FM 54	•	-	-	-	-
Dichtheitskontrolle über W-FM und Druckwächter mit elektronischem Verbund	-	-	•	•	•
Gasdoppelventil Klasse A	-	-	•	•	•
Gasdrossel	-	-	•	•	•
Luft-Druckwächter	-	-	•	•	•
Gas-Druckwächter min.	-	-	•	•	•
Leistungsbezogene Mischeinrichtung voreingestellt	•	•	•	•	•
Stellantrieb für Brennstoff/Luft-Verbundregelung mit W-FM Stellantrieb für Luftregler Stellantrieb für Gasdrossel Stellantrieb für Ölregler	• - -	• -	•	•	•
Öl-Druckwächter im Rücklauf	-	•	-	-	•
Ölpumpe am Brenner angebaut	•	•	-	•	•
Ölschläuche	•	•	-	•	•
2 Öl-Magnetventile, Ölregler, Düsenkopf mit Hub- magnet, vormontierter Regeldüse und Sicherheits- absperrvorrichtung	-	•	-	-	•
3 Öl-Magnetventile, 1 Sicherheitsventil, dreistufiger Düsenkopf mit vormontierter Öldüse	•	-	-	•	-
Magnetkupplung	0	0	-	•	•
Stern-Dreieck-Kombination angebaut	•	•	•	•	•
Schutzart IP 54	•	•	•	•	•

Laut EN 676 gehören Gas-Filter und Gas-Druckregelgerät zur Brennerausrüstung (siehe Weishaupt-Zubehörliste). Weitere Brenner-Ausführungen wie z. B. TRD 604, 24 Std. / 72 Std. etc. bitten wir Sie aus den Sonderausstattungen zu entnehmen oder bei Bedarf anzufragen.

SerieO optional

Bestell-Nummern

Ölbrenner Ausführung T

Brenner- typ	Ausf.	Bestell-Nr.
WM-L30/1-A	T	211 320 10
WM-L30/2-A	Т	211 320 20

DIN CERTCO: 5G1046/10

Ölbrenner Ausführung R

WM-L30/2-A R 215 320 2	Brenner- typ	Ausf.	Bestell-Nr.
	WM-L30/1-A	R	215 320 10
N#4100/04	WM-L30/2-A	R	215 320 20
WM-L30/3-A R 215 320 3	WM-L30/3-A	R	215 320 30

DIN CERTCO: 5G1046/10

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-T

Brenner- typ	Ausf.	Nennweite	Bestell-Nr.
WM-GL30/1-A	ZM-T	R1	218 310 11
	ZM-T	R1 1/2	218 310 12
	ZM-T	R2	218 310 13
	ZM-T	DN65	218 310 14
	ZM-T	DN80	218 310 15
	ZM-T	DN100	218 310 16
	ZM-T	DN125	218 310 17
WM-GL30/2-A	ZM-T	R1	218 311 11
	ZM-T	R1 1/2	218 311 12
	ZM-T	R2	218 311 13
	ZM-T	DN65	218 311 14
	ZM-T	DN80	218 311 15
	ZM-T	DN100	218 311 16
	ZM-T	DN125	218 311 17

Gasbrenner Ausführung ZM

Brenner- typ	Ausf.	Nennweite	Bestell-Nr.
WM-G30/1-A	ZM	R1	217 310 11
	ZM	R1 1/2	217 310 12
	ZM	R2	217 310 13
	ZM	DN65	217 310 14
	ZM	DN80	217 310 15
	ZM	DN100	217 310 16
	ZM	DN125	217 310 17
WM-G30/2-A	ZM	R1	217 312 11
	ZM	R1 1/2	217 312 12
	ZM	R2	217 312 13
	ZM	DN65	217 312 14
	ZM	DN80	217 312 15
	ZM	DN100	217 312 16
	ZM	DN125	217 312 17
WM-G30/3-A	ZM	R1 1/2	217 314 12
	ZM	R2	217 314 13
	ZM	DN65	217 314 14
	ZM	DN80	217 314 15
	ZM	DN100	217 314 16
	ZM	DN 125	217 314 17
	ZM	DN150	217 314 18

CE-PIN: CE-0085 BU 0359

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-R

Brenner- typ	Ausf.	Nennweite	Bestell-Nr.
WM-GL30/1-A	ZM-R	R1	218 315 11
	ZM-R	R1 1/2	218 315 12
	ZM-R	R2	218 315 13
	ZM-R	DN65	218 315 14
	ZM-R	DN80	218 315 15
	ZM-R	DN100	218 315 16
	ZM-R	DN125	218 315 17
WM-GL30/2-A	ZM-R	R1	218 316 11
	ZM-R	R1 1/2	218 316 12
	ZM-R	R2	218 316 13
	ZM-R	DN65	218 316 14
	ZM-R	DN80	218 316 15
	ZM-R	DN100	218 316 16
	ZM-R	DN125	218 316 17
WM-GL30/3-A	ZM-R	R1 1/2	218 317 12
	ZM-R	R2	218 317 13
	ZM-R	DN65	218 317 14
	ZM-R	DN80	218 317 15
	ZM-R	DN100	218 317 16
	ZM-R	DN125	218 317 17
	ZM-R	DN150	218 317 18

DIN CERTCO: 5G1044/10M **CE-PIN:** CE-0085 BU 0359

Bestell-Nummern

Gasbrenner Ausführung ZM-LN

Brenner- typ	Ausf.	Nennweite	Bestell-Nr.
WM-G30/1-A	ZM-LN	R1	217 311 11
	ZM-LN	R1 1/2	217 311 12
	ZM-LN	R2	217 311 13
	ZM-LN	DN65	217 311 14
	ZM-LN	DN80	217 311 15
	ZM-LN	DN100	217 311 16
	ZM-LN	DN125	217 311 17
WM-G30/2-A	ZM-LN	R1	217 313 11
	ZM-LN	R1 1/2	217 313 12
	ZM-LN	R2	217 313 13
	ZM-LN	DN65	217 313 14
	ZM-LN	DN80	217 313 15
	ZM-LN	DN100	217 313 16
	ZM-LN	DN125	217 313 17
WM-G30/3-A	ZM-LN	R1 1/2	217 315 12
	ZM-LN	R2	217 315 13
	ZM-LN	DN65	217 315 14
	ZM-LN	DN80	217 315 15
	ZM-LN	DN100	217 315 16
	ZM-LN	DN125	217 315 17
	ZM-LN	DN150	217 315 18

CE-PIN: CE-0085 BU 0359



Sonderausstattungen Ölbrenner WM-L 30 Ausführung T

Sonderausstattung	Ausf. T		WM-L30/1-A / T	WM-L30/2-A / 1
Manometer mit Kuge	lhahn		110 000 79	110 002 82
Vakuummeter mit Ku	gelhahn		110 005 69	110 017 00
Flammkopfverlänger	ung 150	mm	210 031 03	210 031 03
	300	mm	210 031 04	210 031 04
Ölschläuche 1300 mi	m statt 1000 mm		auf Anfrage	auf Anfrage
2-stufiger Betrieb mit	t Anfahr- oder Umschaltentlastung		210 030 31	210 030 31
Fremdluftansaugung	mit Druckwächter LGW		auf Anfrage	auf Anfrage
Ölzähler	VZ 020		210 031 14	210 031 14
	VZ 020 mit Ferngeber NF (Ve	erdrahtung NF extern)	210 031 13	210 031 13
Steckverbindung ST	18/7 und ST 18/4		210 030 13	210 030 13
Magnetventil f. Luftdru	uckwächtertest bei Motordauerlauf o. N	Nachbelüftung	250 030 21	250 030 21
Regelgerät KS40 im	Brenner eingebaut (W-FM 50)		210 031 01	210 031 01
W-FM 100 (für Daue	rbetrieb geeignet) statt W-FM 50	angebaut	210 030 32	210 030 32
		lose	210 030 88	210 030 88
Analogmodul mit Leis	stungsregler für W-FM 100		110 017 18	110 017 18
	M 50 mit Modul für Leistungsregelun			
Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung		angebaut	210 030 10	210 030 10
		lose	auf Anfrage	auf Anfrage
Min. Druckwächter D (Ausf. TRD 72h in Ve	SA58 im Vorlauf rbindung mit W-FM 100/200)		auf Anfrage	auf Anfrage
Flammenfühler QRI s	tatt QRB (für Ausf. TRD erforderlich)		210 030 24	210 030 24
ABE (lose) mit chines	sischen Schriftzeichen (W-FM 100/2	00)	110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110	V		250 031 72	250 031 72

Sonderausstattungen Ölbrenner WM-L 30 Ausführung R

Sonderausstattung Ausf. R	WM-L30/1-A / R	WM-L30/2-A / R	WM-L30/3-A / R		
Manometer mit Kugelhahn an Pumpe	110 002 82	110 002 82	110 002 82		
Manometer mit Kugelhahn im Rücklauf		110 011 50	110 011 50	110 011 50	
Vakuummeter mit Kugelhahn		auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	
Flammkopfverlängerung	150 mm		210 031 05	210 031 05	210 031 06
	300 mm		210 031 07	210 031 07	210 031 08
Ölschläuche 1300 mm statt 1000 mm			110 001 59	_	_
Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW			auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Steckverbindung ST 18/7 und ST 18/4			250 030 22	250 030 22	250 030 22
Magnetventil f. Luftdruckwächtertest bei Motordauerl		250 030 21	250 030 21	250 030 21	
Regelgerät KS40 im Brenner eingebaut (W-FM 50)			210 031 02	210 031 02	210 031 02
W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM	50 an	angebaut 210 030 38		210 030 38	210 030 38
	los	e	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100			110 017 18	110 017 18	110 017 18
W-FM 200 statt W-FM 50 mit Modul für Leistungsre					
Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Mözur Aufschaltung von Brennstoffzählung	•	gebaut	210 030 39	210 030 39	210 030 39
	los	e	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Min. Druckwächter DSA58 im Vorlauf (Ausf. TRD 72h in Verbindung mit W-FM 100/200)			auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Flammenfühler QRI statt QRB (für Ausf. TRD erford	erlich)		210 030 24	210 030 24	210 030 24
Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut			210 030 97	-	-
Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich)			210 030 98	210 030 98	210 031 00
ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM	100/200)		110 018 53	110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110 V			250 031 72	250 031 72	250 031 72



Sonderausstattungen Gasbrenner WM-G 30 Ausführung ZM

Sonderausstattung Ausf. ZM		WM-G30/1-A	WM-G30/2-A	WM-G30/3-A
Flammkopfverlängerung	um 150 mm	250 031 83	250 031 83	250 031 85
	um 300 mm	250 031 84	250 031 84	250 031 86
Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf o	oder Nachbelüftung	250 030 21	250 030 21	250 030 21
Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42
Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54
Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht)	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51
Steckverbindung St 18/7 und 18/4 (W-FM 50/100/200)		250 030 22	250 030 22	250 030 22
Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW		auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Regelgerät KS40 im Brenner eingebaut		250 032 08	250 032 08	250 032 08
W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 50	angebaut	250 030 74	250 030 74	250 030 74
	lose	250 032 32	250 032 32	250 032 32
Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100		110 017 18	110 017 18	110 017 18
W-FM 200 statt W-FM 50 mit Modul für Leistungsregelung Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichke zur Aufschaltung von Brennstoffzählung		250 030 75	250 030 75	250 030 75
zui / tuischaltung von Brennstonzamung	lose	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut (W-FM 50 oder 200 erforderlich)		210 030 97	210 030 97	_
Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich)		210 030 98	210 030 98	210 030 98
ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/20	0)	110 018 53	110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110 V		250 031 72	250 031 72	250 031 72

Sonderausstattungen Zweistoffbrenner WM-GL 30 Ausf. ZM-T

Sonderausstattung Ausf. ZM-T		WM-GL30/1-A	WM-GL30/2-
Flammkopfverlängerung	um 150 mm	250 031 87	250 031 87
	um 300 mm	250 031 88	250 031 88
Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf ode	er Nachbelüftung	250 030 21	250 030 21
Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42
Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54
Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht)	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51
Steckverbindung St 18/7 und ST 18/4 (W-FM 54)		250 031 99	250 031 99
Steckverbindung St 18/7 (W-FM 100/200)		250 032 01	250 032 01
Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW		auf Anfrage	auf Anfrage
Ölschläuche 1300 mm statt 1000 mm		150 000 47	150 000 44
Ölzähler VZ20 angebaut		auf Anfrage	auf Anfrage
Ölzahler VZO20 mit Ferngeber NF und externer Verdrahtung		auf Anfrage	auf Anfrage
W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung und Analogsignalumsetzer	angebaut	250 031 78	250 031 78
	lose	auf Anfrage	auf Anfrage
Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100		110 017 18	110 017 18
W-FM 200 statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung	angebaut	250 031 77	250 031 77
	lose	auf Anfrage	auf Anfrage
Min. Druckwächter DSA58 im Vorlauf (Ausf. TRD 72h in Verbindung mit W-FM 100/200)		210 030 46	210 030 46
Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut		210 030 97 ¹⁾	
Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich)		210 030 98 ¹⁾	210 030 98 ¹⁾
ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200)		110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110 V (W-FM 100/200) (W-FM 54)		250 031 72 auf Anfrage	250 031 72 auf Anfrage

¹⁾ FU-Betrieb Ausf. ZM-T: Es wird empfohlen, den stufigen Ölteil generell mit 100% Drehzahl zu betreiben

Sonderausstattungen Zweistoffbrenner WM-GL 30 Ausf. ZM-R

Sonderausstattung Ausf. ZM-R		WM-GL30/1-A	WM-GL30/2-A	WM-GL30/3-A
Flammkopfverlängerung	um 150 mm	250 031 89	250 031 89	250 031 91
	um 300 mm	250 031 90	250 031 90	250 031 92
Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf ode	er Nachbelüftung	250 030 21	250 030 21	250 030 21
Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42
Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54
Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht)	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51
Steckverbindung ST 18/7 und ST 18/4 (W-FM 54/100/200)		250 030 22	250 030 22	250 030 22
Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW		auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Ölschlauch 1300 mm statt 1000 mm		auf Anfrage	-	-
W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 54	angebaut	250 031 76	250 031 76	250 031 76
	lose	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100		110 017 18	110 017 18	110 017 18
W-FM 200 statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung	angebaut lose	250 031 77 auf Anfrage	250 031 77 auf Anfrage	250 031 77 auf Anfrage
MinDruckwächter DSA58 im Vorlauf (Ausf. TRD 72h in Verbindung mit W-FM 100/200)		auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut (W-FM 54 oder 200 erforderlich)		210 030 97 1)	-	-
Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich)		210 030 98 ¹⁾	210 030 98 ¹⁾	210 031 00 ¹⁾
ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200)		110 018 53	110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110 V (W-FM 100/200) (W-FM 54)		250 031 72 auf Anfrage	250 031 72 auf Anfrage	250 031 72 auf Anfrage

¹⁾ FU-Betrieb Ausf. ZM-R: Randbedingung für geregelten Ölteil

⁻ Frequenz: mind. 35 Hz - Regelbereich: max. 1:3

Sonderausstattungen Gasbrenner WM-G 30 Ausführung ZM-LN

Sonderausstattung Ausf. ZM-LN		WM-G30/1-A	WM-G30/2-A	WM-G30/3-A
Flammkopfverlängerung	um 150 mm	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
	um 300 mm	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf oder Nachbelüftung		250 030 21	250 030 21	250 030 21
Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42	250 031 40 250 031 41 250 031 42
Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2"	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54	150 017 52 150 017 53 150 017 54
Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht)	GW 50 A6/1 GW 150 A6/1 GW 500 A6/1	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51	150 017 49 150 017 50 150 017 51
Steckverbindung ST 18/7 und ST 18/4 (W-FM 50/100/200)		250 030 22	250 030 22	250 030 22
Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW		auf Anfrage	210 031 15	auf Anfrage
W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 50	angebaut	250 030 74	250 030 74	250 030 74
	lose	250 032 32	250 032 32	250 032 32
Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100		110 017 18	110 017 18	110 017 18
W-FM 200 statt W-FM 50 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung	angebaut	250 030 75	250 030 75	250 030 75
zur Autschaftung von Bronnstonzumung	lose	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut (W-FM 50 oder 200 erforderlich)		210 030 97	210 030 97	_
Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich)		210 030 98	210 030 98	210 030 98
ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200)		110 018 53	110 018 53	110 018 53
Steuerspannung 110 V		250 031 72	250 031 72	250 031 72

Technische Daten Ölbrenner

Ölbrenner Ausführung T		WM-L30/1-A	WM-L30/2-A
Brennermotor 1)	or ¹⁾ Typ Weishaupt		WM-D 132/170-2/10K0
Nennleistung	kW	7,5	10
Nennstrom	А	15	19
Motorschutzschalter ²⁾ oder Motorvorsicherung ²⁾	Тур (z. В.)	MS132 - 16	MS132 - 20
(mit Überstromauslöser)	A minimal	25 A gI/T (extern)	35 A gl/T (extern)
Drehzahl (50 Hz)	1/min	2900	2850
Feuerungsmanager	Тур	W-FM 50	W-FM 50
Stellantrieb Luft	Тур	STE50	STE50
NO _x -Klasse nach EN 267		2	2
Gewicht	kg	ca. 145	ca. 145
Pumpe angebaut	Тур	J7	TA2
maximale Fördermenge	l/h	392	525
Ölschläuche	DN/Länge	13/1000	20/1000

Ölbrenner Ausführung R		WM-L30/1-A	WM-L30/2-A	WM-L30/3-A
Brennermotor 1)	Typ Weishaupt	WM-D 132/120-2/7K5	WM-D 132/170-2/10K0	WM-D 132/210-2/14K2
Nennleistung	kW	7,5	10	14,2
Nennstrom	А	15	19	26,5
Motorschutzschalter ²⁾ oder Motorvorsicherung ²⁾	Тур (z. В.)	MS132 - 16	MS132 - 20	MS132 - 32
(mit Überstromauslöser)	A minimal	25A gl/T (extern)	35A gl/T (extern)	50A gl/T (extern)
Drehzahl (50 Hz)	1/min	2900	2850	2900
Feuerungsmanager	Тур	W-FM 50	W-FM 50	W-FM 50
Stellantrieb Luft/Öl	Тур	STE50	STE50	STE50
NO _x -Klasse nach EN 267		2	2	2
Gewicht	kg	ca. 155	ca. 155	ca. 175
Pumpe angebaut maximale Fördermenge	Typ I/h	TA3 785	TA4 1050	TA5 1410
Ölschläuche	DN/Länge	20/1000	25/1300	25/1300

1) Ab Mitte 2011

(Die Elektromotoren erfüllen das Effizienzniveau IE2 nach der Verordnung (EG) Nr. 640/2009).

2) Ab Mitte 2011

Der erforderliche Motorschutz kann wahlweise über einen Motorschutzschalter (bauseits im Schaltschrank), oder mit einem integrierten Überstromauslöser (siehe Sonderausstattung) realisiert werden.

Spannungen und Frequenzen: Die Brenner sind serienmäßig für Dreiphasen-Wechselstrom (D) 400V, 3~, 50 Hz ausgerüstet. Andere Spannungen und Frequenzen auf Anfrage.

$Brenner motor \hbox{-} Standar daus \hbox{f\"uhrung:}$

Isolationsklasse F, Schutzart IP 54.

Technische Daten Gas- und Zweistoffbrenner

Gasbrenner		WM-G30/1-A	WM-G30/2-A	WM-G30/3-A
Brennermotor 1)2)	Typ Weishaupt	WM-D 132/120-2/7K5	WM-D 132/170-2/10K0	WM-D 132/210-2/14K2
Nennleistung	kW	7,5	10	14,2
Nennstrom	A	15	19	26,5
Motorschutzschalter ²⁾ oder Motorvorsicherung ²⁾ (mit Überstromauslöser)	Typ (z. B.) A minimal	MS132 - 16 25A gl/T (extern)	MS132 - 20 35A gl/T (extern)	MS132 - 32 50A gl/T (extern)
Drehzahl (50 Hz)	1/min	2900	2850	2900
Feuerungsmanager	Тур	W-FM 50	W-FM 50	W-FM 50
Stellantrieb Luft/Gas	Тур	STE50	STE50	STE50
NO _x -Klasse nach EN 676	ZM / ZM-LN	2/3	2/3	2/3
Gewicht (ohne Gasarmaturen)	kg	ca. 145	ca. 145	ca. 165

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-T		WM-GL30/1-A	WM-GL30/2-A
Brennermotor 1)2)	Typ Weishaupt	WM-D 132/120-2/7K5	WM-D 132/170-2/10K0
Nennleistung	kW	7,5	10
Nennstrom	А	15	19
Motorschutzschalter ²⁾ oder Motorvorsicherung ²⁾ (mit Überstromauslöser)	Typ (z. B.) A minimal	MS132 - 16 25 A gl/T (extern)	MS132 - 20 35 A gl/T (extern)
Drehzahl (50 Hz)	1/min	2900	2850
Feuerungsmanager	Тур	W-FM 54	W-FM 54
Stellantrieb Luft/Gas	Тур	STE50	STE50
NO _x -Klasse nach EN 267 / EN 676		2	2
Gewicht (ohne Gasarmaturen)	kg	ca. 160	ca. 160
Pumpe angebaut maximale Fördermenge	Typ I/h	J7 392	TA2 525
Ölschläuche	DN/Länge	13/1000	20/1000

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-R		WM-GL30/1-A	WM-GL30/2-A	WM-GL30/3-A
Brennermotor 1)2)	Typ Weishaupt	WM-D 132/120-2/7K5	WM-D 132/170-2/10K0	WM-D 132/210-2/14K2
Nennleistung	kW	7,5	10	14,2
Nennstrom	A	15	19	26,5
Motorschutzschalter ²⁾ oder Motorvorsicherung ²⁾ (mit Überstromauslöser)	Typ (z. B.) A minimal	MS132 - 16 25A gl/T (extern)	MS132 - 20 35A gl/T (extern)	MS132 - 32 50A gl/T (extern)
Drehzahl (50 Hz)	1/min	2900	2850	2900
Feuerungsmanager	Тур	W-FM 54	W-FM 54	W-FM 54
Stellantrieb Luft/Gas/Öl	Тур	STE50	STE50	STE50
NO _x -Klasse nach EN 267 / EN 676		2	2	2
Gewicht (ohne Gasarmaturen)	kg	ca. 170	ca. 170	ca. 190
Pumpe angebaut maximale Fördermenge	Typ I/h	TA3 785	TA4 1050	TA5 1410
Ölschläuche	DN/Länge	20/1000	25/1300	25/1300

¹⁾ Ab Mitte 2011

(Die Elektromotoren erfüllen das Effizienzniveau IE2 nach der Verordnung (EG) Nr. 640/2009).

²⁾ Ab Mitte 2011

Der erforderliche Motorschutz kann wahlweise über einen Motorschutzschalter (bauseits im Schaltschrank), oder mit einem integrierten Überstromauslöser (siehe Sonderausstattung) realisiert werden.

Spannungen und Frequenzen: Die Brenner sind serienmäßig für Dreiphasen-Wechselstrom (D) 400V, 3∼, 50 Hz ausgerüstet. Andere Spannungen und Frequenzen auf Anfrage.

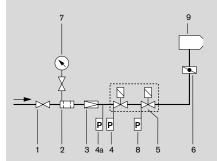
Brennermotor-Standardausführung:

Isolationsklasse F, Schutzart IP 54.

Funktionsschemen

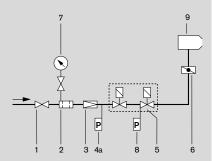
Funktionsschemen Gas

W-FM 50/100/200



- Kugelhahn 3
- Gasfilter 3
- Druckregelgerät (ND) oder (HD) *
- Gasdruckwächter, min.
- Gasdruckwächter, max. (bei TRD) *
- Doppelmagnetventil (DMV)
- Gasdrossel
- Manometer mit Druckknopfhahn *
- Gasdruckwächter (DK)
- 9
- Nicht im Brennerpreis enthalten

W-FM 54



- Kugelhahn '
- Gasfilter
- Druckregelgerät (ND) oder (HD) *
- Gasdruckwächter, max.
- Doppelmagnetventil (DMV)
- Manometer mit Druckknopfhahn *
- Gasdruckwächter min/DK
- Brenner

Anordnung der Armaturen

Bei Kesseln mit aufschwenkbarer Kesseltür müssen die Armaturen auf der den Türscharnieren gegenüberliegenden Seite montiert werden.

Kompensator

Um einen spannungsfreien Einbau der Gasarmaturen zu gewährleisten, wird der zusätzliche Einbau eines Kompensators empfohlen.

Trennstellen in den Gasleitungen

Zum Aufschwenken der Tür des Wärmeerzeugers müssen in den Gasleitungen Trennstellen vorgesehen werden. Die Hauptgasleitung wird am besten am Kompensator getrennt.

Abstützung der Armaturengruppe

Die Abstützung der Gasarmaturen muss fachgerecht und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend ausgeführt werden. Verschiedene Komponenten zur Gasarmaturen-Abstützung siehe Weishaupt-Zubehörliste.

Gaszähler

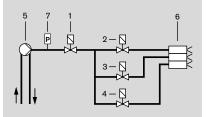
Zur Inbetriebnahme muss ein Gaszähler zur Messung des Gasverbrauches installiert werden.

Thermische Absperreinrichtung (TAE) optional je nach Vorschrift

Bei geschraubten Armaturen im Kugelhahn integriert. Bei geflanschten Armaturen separates Bauteil vor dem Kugelhahn mit HTB-Dichtungen.

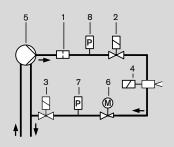
Funktionsschemen Öl

Ausführung (ZM-)T



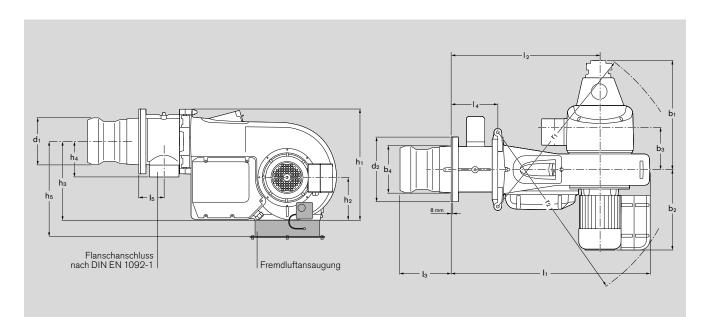
- Sicherheitsmagnetventil
- Magnetventil Stufe 1
- 1 2 3 Magnetventil Stufe 2
- Magnetventil Stufe 3
- 5 Ölpumpe am Brenner angebaut
- 6 Düsenkopf mit 3 Ölzerstäubungsdüsen
- Druckwächter im Vorlauf (optional)

Ausführung (ZM-)R



- Schmutzfänger Magnetventil stromlos geschlossen 2 im Vorlauf
- Magnetventil stromlos geschlossen im Rücklauf
- Düsenkopf mit Regeldüse
- Ölpumpe am Brenner angebaut
- 6
- Druckwächter im Rücklauf
- Druckwächter im Vorlauf (optional)

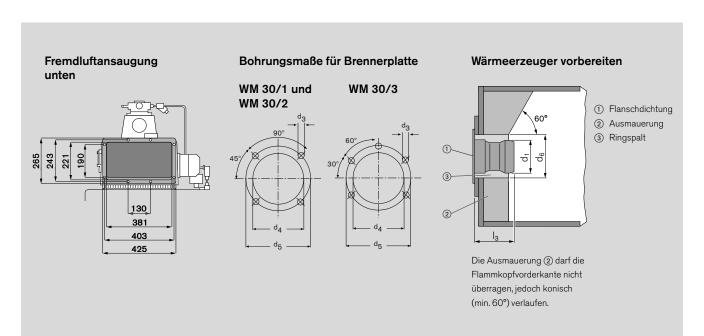
Abmessungen



Brenner- Typ	Maße	in mm	l ₃	l ₄	I ₅	b ₁	b_2	b ₃	b ₄	h ₁	h_2	h ₃	h ₄	h ₅
WM-L30/1 T	941	622	301 – 326	43	-	481	469	261	301	695	256	505	-	621
WM-L30/2 T	941	622	301 – 326	43	_	480	507	261	301	695	256	505	_	621
WM-L30/1 R	941	622	301 – 326	43	-	484	469	261	301	695	256	505	-	621
WM-L30/2 R	941	622	301 – 326	43	-	488	507	261	301	695	256	505	-	621
WM-L30/3 R	956	622	285 – 325	58	_	494	547	261	301	730	256	505	_	621
WM-G30/1 ZM	1146	827	349 – 374	248	128	398	469	261	301	695	256	505	212	621
WM-G30/2 ZM	1146	827	349 – 374	248	128	398	507	261	301	695	256	505	212	621
WM-G30/3 ZM	1166	827	349 – 389	268	148	398	547	261	348	730	256	505	232	621
WM-GL30/1 ZM-T	1146	827	349 – 374	248	128	612	469	261	301	695	256	505	212	621
WM-GL30/2 ZM-T	1146	827	349 – 374	248	128	610	507	261	301	695	256	505	212	621
WM-GL30/1 ZM-R	1146	827	349 – 374	248	128	615	469	261	301	695	256	505	212	621
WM-GL30/2 ZM-R	1146	827	349 – 374	248	128	619	507	261	301	695	256	505	212	621
WM-GL30/3 ZM-R	1166	827	349 – 389	268	148	625	547	261	348	730	256	505	232	621
WM-G30/1 ZM-LN	1146	827	384 – 404	248	128	398	469	261	301	695	256	505	212	621
WM-G30/2 ZM-LN	1146	827	374 – 414	248	128	398	507	261	301	695	256	505	212	621
WM-G30/3 ZM-LN	1166	827	395 – 420	268	148	398	547	261	348	730	256	505	232	621

Maße sind ca.-Angaben.

Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.



Brenner- Typ	Maße i	i n mm r ₂	d ₁	d_2	d ₃	d_4	d_5	d ₆	Nennweite Gasdrossel
WM-L30/1-A T	992	1085	290	380	M12	305	330	360	-
WM-L30/2-A T	992	1085	300	380	M12	305	330	360	-
WM-L30/1-A R	992	1085	290	380	M12	305	330	360	_
WM-L30/2-A R	992	1085	300	380	M12	305	330	360	-
WM-L30/3-A R	992	1111	367	450	M12	375	400	420	-
WM-G30/1 ZM	992	1085	290	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-G30/2 ZM	992	1085	300	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-G30/3 ZM	992	1111	367	450	M12	375	400	420	DN 80
WM-GL30/1 ZM-T	1038	1085	290	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-GL30/2 ZM-T	1048	1085	300	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-GL30/1 ZM-R	1052	1085	290	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-GL30/2 ZM-R	1055	1085	300	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-GL30/3 ZM-R	1059	1111	367	450	M12	375	400	420	DN 80
WM-G30/1 LN	992	1085	280	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-G30/2 LN	992	1085	296	380	M12	305	330	360	DN 80
WM-G30/3 LN	992	1111	356	450	M12	375	400	420	DN 80

Maße sind ca.-Angaben.

Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

Max Weishaupt GmbH 88475 Schwendi

Telefon (0 73 53) 8 30 Telefax (0 73 53) 8 33 58

www.weishaupt.de

Druck-Nr. 83211601, Oktober 2011 Änderungen aller Art vorbehalten. Nachdruck verboten.

Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Ein dichtes Service-Netz gibt Sicherheit

Weishaupt Brenner, Heizsysteme, Solarkollektoren und Wärmepumpen erhält man in guten Heizungsbau-Fachbetrieben, mit denen Weishaupt partnerschaftlich zusammenarbeitet. . Zur Unterstützung des Fachhandwerks unterhält Weishaupt ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz.

Lieferung, Ersatzteilversorgung und Service sind so stets sichergestellt. Wenn Not am Mann ist, ist Weishaupt zur Stelle. Der technische Kundendienst steht Weishaupt-Kunden 365 Tage im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung. Alle Fragen zum Thema Heizung beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter der Weishaupt Niederlassungen und Vertretungen in Ihrer Nähe.

Weishaupt Niederlassungen

Augsburg Tel. (0 82 31) 96 97-0

Berlin Tel. (0 30) 75 79 03-0

Bremen Tel. (04 21) 2 07 63-0

Dortmund Tel. (0 23 01) 9 13 60-0

Dresden Tel. (03 52 04) 4 51-0

Erfurt Tel. (03 62 02) 2 17-0

Frankfurt Tel. (0 69) 42 08 04-0

Freiburg Tel. (0 76 44) 92 30-0

Hamburg Tel. (0 40) 53 80 94-0

Hannover Tel. (0 51 36) 9 77 66-0

Karlsruhe

Tel. (07 21) 9 86 56-0

Tel. (05 61) 9 51 86-0

Koblenz Tel. (02 61) 9 81 88-0

Tel. (0 22 34) 18 47-0

Leipzig Tel. (03 42 97) 6 34-0

Mannheim

Tel. (06 21) 7 16 88-0

München Tel. (0 89) 6 78 24-0

Münster

Tel. (02 51) 9 61 12-0

Neuss Tel. (0 21 31) 40 73-0

Nürnberg Tel. (09 11) 9 93 10-0

RegensburgTel. (0 94 01) 6 05 90-0

Reutlingen Tel. (0 71 21) 94 69-0

Rostock Tel. (03 82 04) 72 13-0

Schwendi

Tel. (07353)83595

Siegen Tel. (02 71) 6 60 42-0

Tel. (07 11) 7 20 60-0

Trier Tel. (06 51) 8 28 58-0

Wangen Tel. (0 75 22) 97 58-0

Würzburg Tel. (0 93 05) 90 61-0



-w- Weishaupt Schwendi, Werk

Weishaupt Niederlassungen

Weishaupt Werksvertretung